



Stadt Leverkusen

Antrag Nr. 2022/1601

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-neu

Dezernat/Fachbereich/AZ

07.07.2022

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Finanz- und Digitalisierungsausschuss	22.08.2022	Beratung	öffentlich
Rat der Stadt Leverkusen	29.08.2022	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Vereine stärken - Gebührenerlass und Bürokratieabbau für Vereinsveranstaltungen
- Antrag der CDU-Fraktion vom 26.06.2022

Anlage/n:

1601 - Antrag

Herrn
Oberbürgermeister
Uwe Richrath
Friedrich-Ebert-Platz 1

51373 Leverkusen

FRAKTION LEVERKUSEN

Friedrich-Ebert-Straße 96
51373 Leverkusen
Telefon: 02 14 / 406-87 20

info@cdufraktion-lev.de
<http://cdufraktion-lev.de>

Unser Zeichen: rs / tf

Leverkusen, 26. Juni 2022

Vereine stärken – Gebührenerlass und Bürokratieabbau für Vereinsveranstaltungen

Sehr geehrter Herr Richrath,

bitte setzen Sie nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung der zuständigen Gremien:

1. Die Stadt Leverkusen erstattet bzw. erlässt den ortsansässigen Vereinen und Verbänden die Verwaltungsgebühren, die ihnen bei der Planung/Durchführung von Veranstaltungen im Leverkusener Stadtgebiet entstehen.
2. Die Verwaltung prüft den Bürokratieaufwand für Vereine und Verbände im Rahmen von Beantragungen und Genehmigungsprozessen bei Veranstaltungen und reduziert den Aufwand auf das kleinste, nötige und rechtlich mögliche Maß, um den Beantragungsprozess zu vereinfachen.
3. Die Verwaltung prüft, inwieweit der Erlass der Gebühren so gestaltet werden kann, dass ausschließlich Vereine begünstigt werden, die sich dem gesellschaftlichen Zusammenhalt, dem Sport, der Brauchtumspflege oder vergleichbaren gemeinnützigen Zwecken widmen.
Der Erlass von Verwaltungsgebühren ist ausdrücklich nicht für Parteien, politische Gruppierungen oder Listen gedacht.

Begründung:

Die Vereine und Verbände leiden seit über zwei Jahren und auch weiterhin unter den Coronabeschränkungen und werden somit von der Verwaltung finanziell entlastet und von den Verwaltungsgebühren im Rahmen von geplanten/durchgeführten Veranstaltungen befreit.

Das Leben der Vereine hat in der Stadt Leverkusen in kultureller, gesellschaftlicher, sportlicher und sozialer Hinsicht eine große Bedeutung.

Der Bearbeitungs- und Antragsaufwand für Veranstaltungen ist hoch. Hier gilt es die Vereine im Bürokratieaufwand zu entlasten. Beispiel: Zusammenführung verschiedener Anträge in einem Formular. Hier wollen wir auch nochmals auf den Ratsbeschuß vom 10.12.2018 zum Antrag CDU/FDP „Verkehrssicherungspflicht bei Veranstaltungen“ (Antrag Nr. 2018/2578) verweisen. Dieser geht im Kern auch in diese thematische Richtung und wurde bereits einstimmig beschlossen.

Die Stadtverwaltung soll auch prüfen und ggf. den Gebührenerlass so gestalten, dass nur Vereine und Verbände im Sinne dieses Antrags (Brauchtumpflege, Sport, gemeinnützige Zwecke etc.) von der Gebührenbefreiung profitieren. Auch soll so vermieden werden, dass fragwürdige Vereine oder extrem-politisch motivierte Vereine bzw. Parteien oder Listen von dieser Vergünstigung partizipieren bzw. womöglich noch finanzielle Unterstützung finden. Das Wirken der Vereine und Verbände verdient Anerkennung und Unterstützung. Die Stadt Leverkusen versteht sich hierbei als Partner der Vereine. Die Arbeit der Vereine dient nicht nur den Vereinsmitgliedern, sondern auch der Allgemeinheit durch öffentliche Auftritte und Veranstaltungen. gewidmet. Deswegen sollte es auch ein Anliegen der Verwaltung sein, Veranstaltungen solcher Art zu unterstützen und auf die Verwaltungsgebühren zu verzichten, um die Vereine finanziell zu entlasten.

Vielen Dank und freundliche Grüße


Rüdiger Scholz
(Ratsherr)


Tim Feister
(Ratsherr)